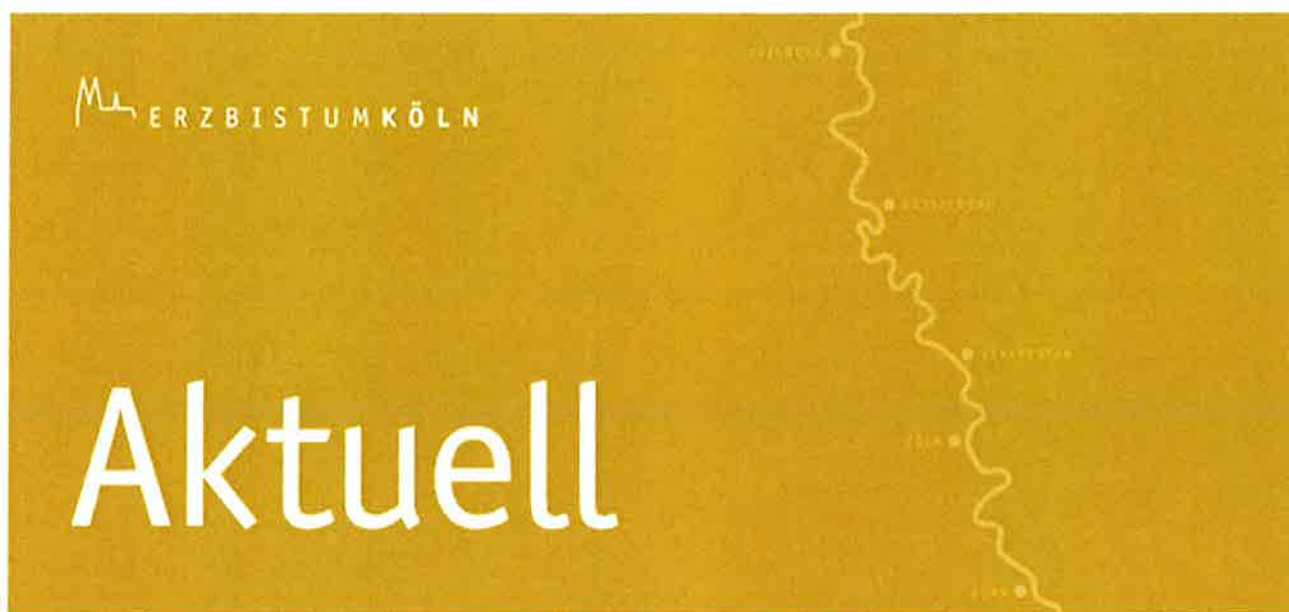


Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



Montag, 31. Mai 2021

[Information für Pastorale Dienste, Verwaltungsleitungen, Gemeindeverbands- und Rendanturleitungen, Kirchen- und Wirtschaftssteuerrat, Domkapitel und Pastoralbüros]

Priesterausbildung im Erzbistum Köln erhält neue Leitung

Pfarrer Regamy Thillainathan wird neuer Direktor und Regens Köln.

Das Erzbischöfliche Priesterseminar Köln und das Erzbischöfliche Theologenkonvikt Collegium Albertinum Bonn erhalten zum 1. September 2021 eine neue Leitung: Erzbischof Rainer Maria Kardinal Woelki hat Mitte Mai Pfarrer Regamy Thillainathan zum neuen Regens und Direktor ernannt. In seiner neuen Position verantwortet Pfarrer Thillainathan die Priesterausbildung im Erzbistum Köln. Er folgt auf Pater Romano Christen (FSCB), der noch bis zum 31. August 2021 Direktor des Collegium Albertinum und kommissarischer Regens des Priesterseminars ist.

Die erfolgte Ernennung wurde heute – nach Ende der Pfingstferien – zuerst den Seminaristen und Studenten mitgeteilt. Aufgrund der umfassenden Sanierung des Priesterseminars in der Kölner Innenstadt haben beide Institutionen der Priesterausbildung bis auf Weiteres ihren Sitz am Standort des Collegium Albertinum in Bonn.

Ebenfalls zum 1. September 2021 übernimmt Pfarrer Ralf Neukirchen die Aufgabe

des Spirituals im Priesterseminar sowie im Collegium Albertinum. Als Geistlicher Begleiter für die Priesteramtskandidaten wird er Nachfolger von Pfarrer Dr. Axel Hammes. Darüber hinaus wird Pfarrer Neukirchen auch Spiritual am Erzbischöflichen Diakoneninstitut. Hier folgt er auf Prälat Josef Sauerborn. Erste Gespräche zwischen dem Erzbistum und den Beteiligten des Leitungswechsels begannen bereits im Vorjahr und wurden Mitte Mai abgeschlossen.



Kardinal Woelki will starkes Zeichen des Aufbruchs setzen

"Ich bin Pfarrer Thillainathan sehr dankbar, dass er nach unseren Gesprächen in den vergangenen Monaten diese verantwortungsvolle Aufgabe übernimmt. Mit den Berufungen von Pfarrer Regamy Thillainathan und Pfarrer Ralf Neukirchen will ich ein starkes Zeichen des Aufbruchs setzen", erklärt Erzbischof Rainer Maria Kardinal Woelki. Damit verbunden sei die Hoffnung auf neue Akzente in einer zukunftsweisenden Priesterausbildung, die auch die Erkenntnisse aus der Unabhängigen Untersuchung berücksichtigt. "Zugleich danke ich von Herzen Pater Romano Christen, Pfarrer Dr. Axel Hammes und Prälat Josef Sauerborn dafür, dass sie die Aufgaben des Regens und Direktors sowie der Spirituale in den vergangenen Jahren engagiert verantwortet und geprägt haben. Mit ihrer Arbeit haben sie die Neuausrichtung der Priesterausbildung mit auf den Weg gebracht sowie erste Umsetzungsschritte eingeleitet."

Pfarrer Regamy Thillainathan wird neuer Regens

Regamy Thillainathan, Jahrgang 1982, ist in Neuss aufgewachsen und hat sri-lankische Wurzeln. Nach dem Abitur in Neuss und der Aufnahme ins Collegium Albertinum studierte er Theologie in Bonn, Pune/Indien und Burgos/Spanien. 2008 wurde er zum Diakon geweiht und empfing 2009 die Priesterweihe. Nach Stationen in Düsseldorf erfolgte 2015 seine Berufung zum Diözesandirektor und Leiter der Diözesanstelle für Berufungspastoral im Erzbistum Köln. Seit dem 1. September 2019 ist er zudem im Mentorat für Studierende der katholischen Theologie in Bonn tätig. In den vergangenen Jahren absolvierte er in Deutschland und zuletzt in Rom fachspezifische Ausbildungen für Verantwortliche in der Priesterausbildung. Als Mitglied der Corpus-Christi Priesterbewegung ist er in zahlreichen Ländern weltweit

tätig, unter anderem war er 2017 für einige Wochen auf einem Flüchtlingsrettungsschiff im Mittelmeer.

"Die Erfahrungen aus verschiedenen Ländern und Kulturen will ich ebenso mit in die zukünftige Priesterausbildung einfließen lassen, wie die Sorge um die Ärmsten der Armen ", erklärt Pfarrer Thillainathan. "Mein Primizspruch lautet ‚Ich bin mit Dir‘. Das ist Gottes Zusage an uns Menschen. Diese Botschaft möchte ich leben und weitergeben. Sie soll mir auch als Richtschnur meiner künftigen Arbeit dienen."

Neuer Spiritual für die Priesterausbildung

Der künftige Spiritual Ralf Neukirchen, Jahrgang 1971, ist in Altwindeck und Dattenfeld im Rhein-Sieg-Kreis aufgewachsen. Nach seiner Berufsausbildung zum Verwaltungsfachangestellten holte er im Collegium Marianum das Abitur am Friedrich-Spee-Kolleg in Neuss nach. Er studierte Theologie in Bonn und Rom. Nach seiner Priesterweihe im Jahr 2005 wirkte er als Kaplan in Bornheim, Lindlar und Bonn. In den vergangenen Jahren war er als Pfarrer an der Kölner Pfarrei Heiliger Johannes XXIII. in Chorweiler, Heimersdorf und Merkenich tätig. Vor allem in den sozialen Brennpunkten setzte er starke seelsorgliche Akzente.

Die Pfarrer Thillainathan und Neukirchen werden zusammen mit Repetent Markus Söhnlein und der ebenfalls neu ernannten Referentin in der Priester- und Diakonenbildung, Frau Dr. Carmen Breuckmann-Giertz, das Leitungsteam bilden und die Priesterausbildung gemeinsam verantworten.

Tätigkeiten in Pfarrseelsorge und Priesterausbildung

Pater Romano Christen wechselt zum 1. September 2021 in die Kommunität der "Priesterbruderschaft der Missionare des Hl. Karl Borromäus" (FSCB) nach Bad Godesberg und übernimmt dort eine Aufgabe als Pfarrvikar. Pfr. Dr. Axel Hammes führt seine Dozententätigkeiten am Erzbischöflichen Priesterseminar Köln, am Erzbischöflichen Diakoneninstitut Köln sowie am Priesterseminar St. Lambert Burg Lantershofen für die Fächer Neues Testament und Homiletik weiter. Zudem wird er eine weitere seelsorgliche Aufgabe übernehmen, über die er derzeit mit der Personalabteilung noch im Gespräch ist. (pek210531-uni)

Foto: Priesterseminar Erzbistum Köln

Verantwortlich:
Hermann-Josef Johanns
komm. Direktor der Hauptabteilung Medien und Kommunikation
Marzellenstr. 32
50668 Köln
0221 1642 3909
newsdesk@erzbistum-koeln.de
www.erzbistum-koeln.de